

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Partnerschaft für Demokratie

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 810 Bürgermeisteramt.

Wir beantragen die aufgeführten Mittel zur Fortführung der Partnerschaft für Demokratie im bisherigen Umfang. Mit den bereits im Haushaltsentwurf enthaltenen Mitteln ergibt sich eine Zuwendung in Höhe von 210 TEUR p.a. an den Stadtjugendring Stuttgart.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	185	0
Jahr 2	185	0
Jahr 3	185	0
Jahr 4	185	0
Jahr 5	185	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeleiste (Rote Liste) enthalten	Ja
Seite (wenn in Anmeldeleiste enthalten)	
THH	810 Bürgermeisteramt
(Mitteilungs-) Vorlage	1053/2025 MV HH
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die Stuttgarter „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD) ist ein wesentliches Element der Mikroförderung. Sie unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen, organisiert Demokratiekonferenzen und fördert den Austausch zwischen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren.

Eine Reduzierung der Mittel im Bereich der Demokratieförderung würde langfristig die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Projekte gefährden und die Widerstandsfähigkeit der Stadt gegenüber antidemokratischen Tendenzen verringern.

Demokratieförderung ist eine Investition in die Zukunft: Sie stärkt die gesellschaftliche Teilhabe und hilft, Demokratiefeindlichkeit vorzubeugen. In einer Zeit zunehmender Polarisierung und wachsender gesellschaftlicher Spannungen muss dies ein zentrales Anliegen kommunaler Politik sein und bleiben.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

